

**Für diese Studien- und Prüfungsordnung gelten die Regelungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO)**

**Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Technische Kommunikation  
(englische Bezeichnung: Technical Communication)  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

**vom 09.08.2018**

*(in der Fassung der Änderungssatzung vom 02.06.2023)*

Aufgrund von Art. 9 Satz 1, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und 3 sowie Art. 96 Abs. 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München folgende Satzung:

**§ 1 Studienziel**

Ziel des Bachelorstudiums ist es, die Studierenden zur selbstständigen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Verfahren in dem beruflichen Feld der Technischen Kommunikation zu befähigen.

**§ 2 Beginn und Aufbau des Studiums**

- (1) Der Beginn des Bachelorstudiums ist sowohl zum Wintersemester als auch zum Sommersemester eines Studienjahres möglich.
- (2) <sup>1</sup>Vor Studienbeginn muss eine mindestens sechswöchige zusammenhängende, einschlägige praktische Tätigkeit (Vorpraktikum) nachgewiesen werden. <sup>2</sup>Studienbewerberinnen und Studienbewerber der Fach- und Berufsoberschulen, Ausbildungsrichtung Technik, benötigen kein Vorpraktikum. <sup>3</sup>In begründeten Ausnahmefällen (z. B. spät ergangener Zulassungsbescheid, bestehendes Arbeitsverhältnis) kann das Vorpraktikum bis zum Ende des zweiten Studienseesters nachgeholt werden.
- (3) Das praktische Studiensesemester wird als fünftes Studiensesemester geführt.
- (4) Ab dem sechsten Studiensesemester muss jede/r Studierende nach Maßgabe des Studienplans sechs fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule wählen.
- (5) <sup>1</sup>Ab dem fünften Studiensesemester können die Studierenden an einer ausländischen Partnerhochschule oder einer ausländischen Hochschule nach Wahl der/des Studierenden ein Auslandsstudium absolvieren. <sup>2</sup>In letztgenanntem Falle bedarf es der vorherigen Genehmigung durch die Prüfungskommission.

### **§ 3 Grundlagen- und Orientierungsprüfungen, Vorrückungsregelungen**

- (1) Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Prüfungen in den Modulen Naturwissenschaftliche Grundlagen, Kommunikations- und Informationstechnologie, Fachsprachen Technik, Visuelles Gestalten, Mechanik und Konstruktion sowie Technische Dokumentation I (Grundlagen- und Orientierungsprüfungen) erstmals angetreten werden.
- (2) Zum Eintritt in das dritte Studiensemester ist nur berechtigt, wer die Grundlagen- und Orientierungsprüfungen angetreten und in den Modulen des ersten und zweiten Studiensemesters insgesamt mindestens 40 Leistungspunkte erworben hat.
- (3) Zum Eintritt in das praktische Studiensemester ist nur berechtigt, wer alle im ersten und zweiten Studiensemester geforderten Prüfungen bestanden, und im dritten und vierten Studiensemester insgesamt mindestens 40 Leistungspunkte erworben hat.
- (4) <sup>1</sup>Die allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule (AW-Module) können ab dem ersten Studiensemester erstmals angetreten werden. <sup>2</sup>Die Leistungspunkte eines AW-Modules zählen jedoch nicht zu den Leistungspunkten, die zum Vorrücken in ein höheres Studiensemester erforderlich sind, soweit das vorgezogene AW-Modul zeitlich einem höheren Semester, als dem Semester, für das die Vorrückungsregelung gilt, zugeordnet ist.

### **§ 4 Prüfungskommission**

Für den Bachelorstudiengang Technische Kommunikation wird eine Prüfungskommission gebildet, die aus drei Professorinnen und/oder Professoren der Fakultät für Technische Systeme, Prozesse und Kommunikation besteht.

### **§ 5 Bachelorarbeit**

- (1) <sup>1</sup>Das Thema der Bachelorarbeit kann frühestens zu Beginn des siebten Studiensemesters ausgegeben werden. <sup>2</sup>Voraussetzung ist die erfolgreiche Ableistung der praktischen Ausbildung des praktischen Studiensemesters und die Bewertung des vorzulegenden Praktikumsberichtes mit dem Prädikat „mit Erfolg abgelegt“, der Nachweis des Erwerbs von mindestens 150 Leistungspunkten sowie die erfolgreiche Ableistung des Bachelorseminars. <sup>3</sup>Die Bearbeitungsfrist für die Bachelorarbeit beträgt sechs Monate.
- (2) Für die Wiederholung einer nicht bestandenen Bachelorarbeit gilt Abs. 1 Satz 3 entsprechend.

### **§ 6 Prüfungsgesamtergebnis**

Für die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses werden die Endnoten aller Module und die Note der Bachelorarbeit entsprechend ihrer jeweiligen Leistungspunkte gewichtet.

### **§ 7 Akademischer Grad**

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad eines „Bachelor of Engineering“, Kurzform: „B.Eng.“ verliehen.

### **§ 8 In-Kraft-Treten**

**Anlage: Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang Technische Kommunikation  
(englische Bezeichnung: Technical Communication) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

**1. Erstes theoretisches Studiensemester (Block I gemäß § 5 Abs. 3 ASPO):**

1) Lfd. Nr.	2) Module	3) Modules	4) SWS	5) Leistungs- punkte	6) Lehrveranstal- tungsart	7) Prüfungsform und ggf. Gewichtung
121.T	Naturwissenschaftliche Grundlagen	Foundations of Natural Sciences	5	5	SU, Ü	schrP oder ModA oder mdlP
122.T	Kommunikations- und Informationstechnologie	Principles of Communication and Information Technology	4	5	SU, Pra	(schrP oder ModA oder mdlP), FrwL
123.D	Einführung in die Technikkommunikation	Introduction to Technical Communication	4	5	SU, Ü	schrP oder ModA oder mdlP
124.D	Fachsprachen Technik	Technical Languages	4	5	SU, Ü	schrP oder ModA oder mdlP
125.D	Visuelles Gestalten	Visual Communication	4	5	SU, Ü	schrP (0,6) und ModA (0,4)
126.M	Systeme I	Systems I	4	5	SU, Ü	schrP oder ModA oder mdlP
<b>Summe der SWS und der Leistungspunkte (erstes theoretisches Studiensemester):</b>			<b>25</b>	<b>30</b>		

**2. Zweites theoretisches Studiensemester (Block II gemäß § 5 Abs. 3 ASPO):**

1) Lfd. Nr.	2) Module <sup>1</sup>	3) Modules	4) SWS	5) Leistungs- punkte	6) Lehrver- anstaltungsart	7) Prüfungsform und ggf. Gewich- tung
221.T	Mechanik und Konstruktion	Mechanics and Engineering Design	5	5	SU, Ü, Pra	schrP oder ModA oder mdlP
222.T	Einführung in die Softwareentwicklung	Software Development	4	5	SU, Pra	(schrP oder ModA oder mdlP), FrwL
223.D	Technische Dokumentation I	Technical Documentation I	5	5	SU, Ü	schrP oder ModA oder mdlP
224.D	Sprachwissenschaft	Linguistics	4	5	SU	schrP oder ModA oder mdlP
225.M	Bildproduktion	Production of Technical Illustrations	4	5	SU, Ü	schrP oder ModA oder mdlP
226.P	Projekt I	Project I	3	5	Proj	ModA
<b>Summe der SWS und der Leistungspunkte (zweites theoretisches Studiensemester):</b>			<b>25</b>	<b>30</b>		

### 3. Drittes theoretisches Studiensemester:

1) Lfd. Nr.	2) Module	3) Modules	4) SWS	5) Leistungs- punkte	6) Art der Lehrver- anstaltung	7) Prüfungsform und ggf. Gewich- tung
321.T	Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik	Measurement, Control and Feedback Control Technology	4	5	SU, Ü	schrP oder ModA oder mdlP
322.D	Public Relations	Public Relations	4	5	SU, Ü	schrP oder ModA oder mdlP
323.M	Systeme II	Systems II	5	5	SU, Ü	schrP oder ModA oder mdlP
324.M	Videoproduktion	Video Production	4	5	SU	ModA
325.P	Projekt II	Project II	3	5	Proj	ModA
326.D	BWL und Recht	Business Administration and Law	5	5	SU	schrP oder ModA oder mdlP
<b>Summe der SWS und der Leistungspunkte (drittes theoretisches Studiensemester):</b>			<b>25</b>	<b>30</b>		

### 4. Viertes theoretisches Studiensemester:

1) Lfd. Nr.	2) Module	3) Modules	4) SWS	5) Leistungs- punkte	6) Art der Lehrver- anstaltung <sup>1</sup>	7) Prüfungsform und ggf. Gewich- tung
421.T	Informatik	Computer Science	4	5	SU, Pra	(schrP oder ModA oder mdlP), Frwl
422.T	Produktlebenszyklus	Product Life Cycle	4	5	SU	Präs (0,2) und schrP (0,8)
423.D	Technische Dokumentation II	Technical Documentation II	5	5	SU, Ü	ModA
424.D	Journalistische Textproduktion	Journalistic Writing	4	5	SU, Ü	ModA
425.M	Computerbasiertes Lernen	Computer-Based Learning	4	5	SU	schrP oder ModA oder mdlP
426.P	Projekt III	Project III	3	5	Proj	ModA
<b>Summe der SWS und der Leistungspunkte (viertes theoretisches Studiensemester):</b>			<b>25</b>	<b>30</b>		

### 5. Fünftes = praktisches Studiensemester:

1) Lfd. Nr.	2) Module	3) Modules	4) SWS	5) Leistungs- punkte	6) Art der Lehrver- anstaltung	7) Prüfungsform
521.X	Praktikum (18 Wochen à fünf Tage)	Internship (18 weeks each five days)		25		ModA
522.X	Praxisseminar	Pre-/Post-Placement Seminar	4	5	SU	ModA
<b>Summe der SWS und der Leistungspunkte (fünftes = praktisches Studiensemester):</b>			<b>4</b>	<b>30</b>		

### 6. Sechstes theoretisches Studiensemester:

1) Lfd. Nr.	2) Module <sup>1</sup>	3) Modules	4) SWS	5) Leis- tungs- punkte	6) Art der Lehrver- anstaltung <sup>1</sup>	7) Prüfungsform
621.DM	Wahlpflichtmodul I	Elective I	3 / 4	5	SU, Ü, Proj, Pra, S	(ModA oder Präs oder schrP oder mdIP), FrwL
622.DM	Wahlpflichtmodul II	Elective II	3 / 4	5	SU, Ü, Proj, Pra, S	(ModA oder Präs oder schrP oder mdIP), FrwL
623.DM	Wahlpflichtmodul III	Elective III	3 / 4	5	SU, Ü, Proj, Pra, S	(ModA oder Präs oder schrP oder mdIP), FrwL
624.DM	Wahlpflichtmodul IV	Elective IV	3 / 4	5	SU, Ü, Proj, Pra, S	(ModA oder Präs oder schrP oder mdIP), FrwL
625.A	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul I	General Studies I	2	2	§ 7 Abs. 2 ASPO	§ 7 Abs. 2 ASPO
626.X	Bachelorseminar	Bachelor Seminar	3	3	S, Ü	schrP oder ModA oder mdIP
627.T	Technikspezialisierung	Engineering Studies	4	5	SU	schrP oder ModA oder mdIP
<b>Summe der SWS und der Leistungspunkte (sechstes theoretisches Studiensemester):</b>			<b>21/ 25</b>	<b>30</b>		

## 7. Siebtes theoretisches Studiensemester:

1) Lfd. Nr.	2) Module	3) Modules	4) SWS	5) Leistungspunkte	6) Art der Lehrver- Anstaltung	7) Prüfungsform
721.DM	Wahlpflichtmodul V	Elective V	3 / 4	5	SU, Ü, Proj, Pra, S	(ModA oder Präs oder schrP oder mdIP), FrwL
722.DM	Wahlpflichtmodul VI	Elective VI	3 / 4	5	SU, Ü, Proj, Pra, S	(ModA oder Präs oder schrP oder mdIP), FrwL
723.D	Informationsmanagement	Information Management	4	5	SU, Proj	schrP oder ModA oder mdIP
724.A	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflicht- modul II	General Studies II	2	3	§ 7 Abs. 2 ASPO	§ 7 Abs. 2 ASPO
726.X	Bachelorarbeit	Bachelor Thesis		12		BA (0,8) und Präs (0,2)
<b>Summe der SWS und der Leistungspunkte (siebtes theoretisches Studiensemester):</b>			<b>12 / 14</b>	<b>30</b>		
<b>Gesamtsumme der SWS und der Leistungspunkte (erstes bis siebtes Studiensemester):</b>			<b>137 / 143</b>	<b>210</b>		